

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Lecicarbon®

Was ist Lecicarbon® und wann wird es angewendet?

Lecicarbon® ist ein Abführmittel auf Kohlendioxidbasis. Lecicarbon® Suppositorien beseitigen die Obstipation durch die Zufuhr von Kohlendioxid, das sich aus den Zäpfchen nach dem Einführen langsam entwickelt. Das Kohlendioxid aktiviert reflektorisch die Peristaltik und löst den Entleerungsreflex im Enddarm meist innerhalb von 15-20 Minuten aus.

Lecicarbon® wird kurzfristig angewendet bei Obstipation.

Wann darf Lecicarbon® nicht angewendet werden?

Bei Darmverschluss (Ileus), bei entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, und bei erweiterten Dickdarmkrankheiten (z. B. Megacolon) darf dieses Präparat nicht angewendet werden. Patienten mit Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich (z. B. Hämorrhoiden, Fissuren) dürfen Lecicarbon® nicht anwenden

Wann ist bei der Anwendung von Lecicarbon® Vorsicht geboten?

Wenn schon längere Zeit Beschwerden beim Stuhlgang bestehen, sollte der Arzt konsultiert werden.

Lecicarbon® enthält Sojalecithin, das selten allergische Reaktionen auslösen kann. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden, wenn Sie
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte) einnehmen!

Darf Lecicarbon® während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten oder während der Stillzeit, sollten Sie Lecicarbon® nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. mit der Ärztin anwenden.

Wie verwenden Sie Lecicarbon®?

Soweit der Arzt nicht anders verordnet, führen Sie ca. 30 Minuten bevor die Entleerung gewünscht wird, ein Zäpfchen möglichst tief in den Darm ein. Das Anfeuchten des Zäpfchens mit Wasser erleichtert die Einführung und beschleunigt die Wirkung besonders bei älteren Personen. Ein unmittelbar nach dem Einführen gelegentlich auftretender Drang nach Stuhlentleerung sollte zunächst zurückgehalten werden,



um zu verhüten, dass das Zäpfchen wieder ausgestossen wird, ehe es voll zur Wirkung gekommen ist. Wenn bei besonders hartnäckigen Fällen von Verstopfung nach 30 Minuten der Erfolg ausbleibt, kann unbedenklich ein zweites Zäpfchen eingeführt werden. Um ein Herauspressen des Zäpfchens bei Kindern zu vermeiden, empfiehlt es sich, nach dem Einführen beide Gesässhälften für einige Zeit leicht zusammenzudrücken.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder von Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten. bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Lecicarbon® haben?

Lecicarbon® kann zu allergischen Reaktionen (enthält Sojalecithin) und lokalem „Brennen“ unmittelbar nach der Anwendung führen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Lecicarbon® Kinderzäpfchen sind für Kinder ab dem 12. Lebensmonat bestimmt.

Das Medikament darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Die Zäpfchen sollen vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Das Arzneimittel bei Raumtemperatur (15 bis 25°C) und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Lecicarbon® enthalten?

1 Zäpfchen enthält

Wirkstoffe

	für Erwachsene	für Kinder
Natrii hydrogenocarbonas	500 mg	250 mg
Natrii dihydrogenophosphas anhydricus	680 mg	340 mg

Hilfsstoffe

Adeps solidus, lecithinum ex soja, silica colloidalis anhydrica

Zulassungsnummer

21'109 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Lecicarbon®? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Es liegen Packungen von Lecicarbon® für Erwachsene mit 10 und 100 Zäpfchen und für Kinder mit 10 Zäpfchen vor.



Zulassungsinhaberin

athenstaedt AG, Ingenbohl, Anschrift: CH-6440 Brunnen

Diese Packungsbeilage wurde im August 2009 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

